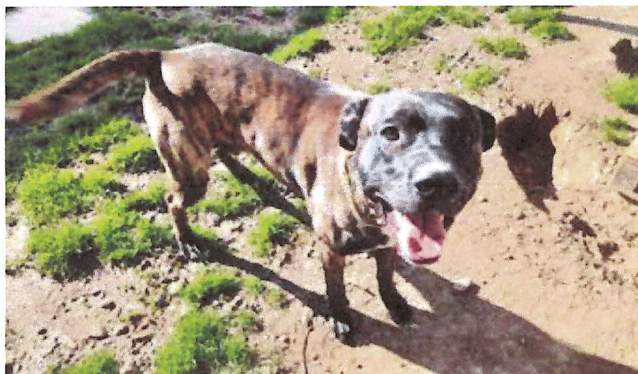


Fundhund „Santos“ sucht ein neues Zuhause

Hallo, ich bin Santos, 1,5 Jahre alt, nicht kastriert, stürmisch, unerzogen, aber ein sehr lernwilliger und stattlicher holländischer Schäferhund/Mix.



Meine französischen Besitzer wollten mich nicht mehr haben und ich wurde neben der Autobahn bei Neuenburg am Rhein ausgesetzt. Sie sind einfach weggefahren und ließen mich alleine in einer völlig fremden Umgebung zurück. Ich konnte nicht verstehen, warum sie mich auf einmal nicht mehr wollten. Als ich noch klein war, hatten sie mich lieb, es wurde gekuschelt und gespielt. Jetzt, wo ich groß bin und ich zeigen will, was in mir steckt, bin ich auf einmal lästig. Gut, ich bin sehr agil, aufgedreht und möchte beschäftigt werden, aber ist das tatsächlich ein Grund, dass man mich plötzlich irgendwo zurücklässt? Allein, in der Kälte, im Dunkeln, in einer völlig fremden Umgebung?

Total verängstigt wurde ich von 2 Männern gefunden. Die Beiden haben mich an die Autobahnpolizei übergeben und ich wurde in ein Tierheim gebracht.



Im Tierheim angekommen hatte ich furchtbare Angst, alles war fremd und laut. Ich wusste mir nicht mehr zu helfen, die ganze Situation hat mich komplett überfordert. Deshalb reagierte ich zuerst etwas aggressiv und musste die ersten Tage einen Maulkorb tragen.

Zum Glück merkte meine Pflegerin schnell, dass nur meine Angst, die Traurigkeit, die Unsicherheit und der Stress die Auslöser für mein rüpelhaftes Verhalten waren.

Sie gab mir einen neuen Namen, „Santos“, und das Versprechen, dass nun alles gut wird. Sie spielt mit mir, gibt mir kleine Aufgaben, und ich bin eifrig dabei, das kleine Hunde-ABC zu lernen. Leider hat sie nicht die Zeit, um mich ausreichend zu beschäftigen, schließlich bin ich nicht der einzige Hund hier. Ich bin ein stürmischer junger Hund und möchte gemäß meinen Anlagen beschäftigt und trainiert werden. Dann werde ich garantiert zu einem tollen Hundekumpel, der mit dir durch dick und dünn geht!

Da ich nicht dauerhaft hierbleiben will, suche ich nun tolle, verantwortungsbewusste Menschen, die meine stürmische Art zu nehmen wissen. Die mit mir weiterhin trainieren, damit ich das Hunde-ABC richtig beherrsche, um mit ihnen die Welt erkunden zu können.

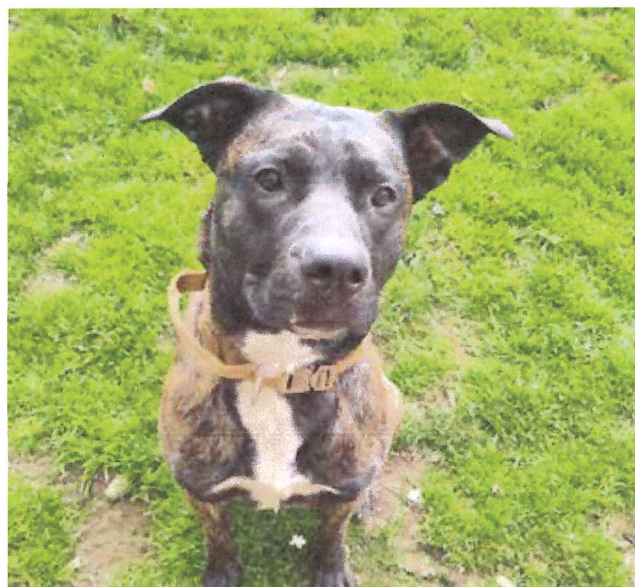
Ich wünsche mir neue Besitzer, die mir gegenüber genauso uneingeschränkt treu und loyal sind wie ich zu ihnen, und die mich nicht einfach wieder irgendwo zurücklassen.

Hoffentlich finde ich diese bald!

Bis dahin würde ich mich über Paten freuen, die mich vielleicht finanziell unterstützen könnten, damit unser Tierheim etwas entlastet wird, zumal hier noch ganz viele andere Tiere sind, die ebenfalls dringend Unterstützung brauchen.

Wir werden leider täglich mehr, die einfach abgegeben oder ausgesetzt werden. Jeder von uns hat eine schlimme Geschichte, die wir uns abends gegenseitig erzählen, wenn die Tore geschlossen und wir wieder unter uns und alleine sind.

Traurigkeit erfüllt uns alle, und einige von uns empfinden zudem echten Zorn auf die verantwortungslosen früheren Besitzer. Die einige von uns einfach ausgesetzt haben, unabhängig davon, ob wir alt und krank oder jung und dynamisch sind. Wir wurden ihnen plötzlich lästig und sie hatten uns einfach nicht mehr lieb.



Eine Pflegestelle, die mich aufnimmt, wäre ebenfalls klasse. Die mich für die große, weite Welt fit macht, um diese recht bald mit meinen neuen Besitzern weiter zu entdecken.

Darauf hoffe ich sehr!
Euer Santos.

PS: Wenn ihr mich gerne kennenlernen oder mir helfen wollt, wendet euch bitte an das Tierheim Scherzingen, Tel.: 07664/7096, E-Mail: info@tierrettung-freiburg.de oder an das Ordnungsamt der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-106, E-Mail: ordnungsamt@neuenburg.de